

## Pressemitteilung

# Jugendnetzwerk Biosphäre begrüßt neue Mitglieder und geht gestärkt in die Planung neuer Projekte

## Netzwerktreffen im Biosphärenreservat Spreewald

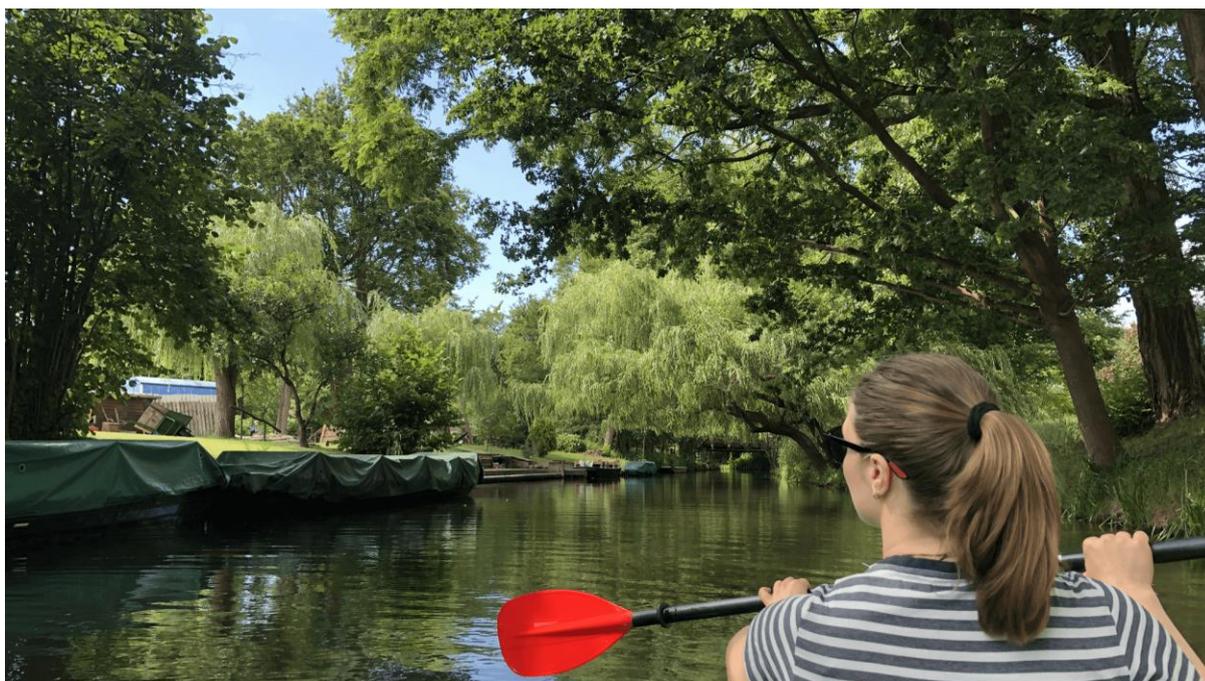
Beim zweiten Netzwerktreffen des Jugendnetzwerks Biosphäre (JNB) im Biosphärenreservat (BR) Spreewald setzten sich 19 junge Erwachsene mit wichtigen Fragen auseinander: Wie können wir junge Menschen für das Thema Nachhaltigkeit begeistern? Welche nachhaltigen Perspektiven braucht es für sie in BRs? Und welche spannenden Angebote können wir als Netzwerk umsetzen? Neben vielen bekannten Gesichtern durften wir auch neue Teilnehmende willkommen heißen und für unsere Arbeit gewinnen.

Das JNB ist ein Zusammenschluss junger Erwachsener, die sich für die Leitidee der Biosphärenreservate engagieren – Regionen, die ein harmonisches Leben von Mensch und Natur fördern. Ziel des Netzwerks ist es, junge Menschen aus ganz Deutschland zu vernetzen und ihnen Möglichkeiten zu bieten, sich aktiv in die Gestaltung „ihrer“ BRs einzubringen. Dazu organisieren wir regelmäßig Treffen in verschiedenen BRs, entwickeln Projekte zur Stärkung der Jugendpartizipation und vertreten die Interessen junger Menschen lokal sowie auf (inter-) nationaler Ebene. Durch Seminare, Workshops und Exkursionen wollen wir junge Menschen für BRs begeistern, sie zur aktiven Mitgestaltung motivieren und dadurch ihre Identifikation mit den Schutzgebieten stärken.

Das Treffen im BR Spreewald bot eine Mischung aus inhaltlichem Austausch, gemeinschaftlichen Erlebnissen und Projektentwicklung. Neben der Vorstellung der aktuellen Arbeitsstände aus den bestehenden Arbeitsgruppen, wurden die Ziele des Netzwerks weiter konkretisiert. Auch der Austausch mit der Verwaltung des BRs und das Erkunden des Spreewalds standen im Fokus. Auf einer gemeinsamen Kanu- und Kajaktour erlebten wir die typische Landschaft der Region hautnah und konnten sowohl die Natur als auch die Kultur des Spreewalds kennenlernen. Nico Heitepriem, Mitarbeiter des BRs, präsentierte uns allgemeine Fakten zum Spreewald und informierte über die Herausforderungen, denen das BR und die dortige Jugendarbeit gegenüberstehen.

Ein wichtiger Programmpunkt war die Vorarbeit zur Bewerbung um den Jugendnaturschutzpreis und das Brainstorming zum Projekt „Zukunftsladen“ der Schwäbischen Alb. Zudem lag ein besonderer Fokus auf der Entwicklung konkreter Projekte, die das Netzwerk in den kommenden Jahren umsetzen will. In einer Ideenwerkstatt wurden verschiedene Vorschläge erarbeitet, darunter das Angebot eines Trekkingseminars, ein bundesweiter Aktionstag in allen BRs und die Durchführung von Arbeitseinsätzen vor Ort.

Das nächste Netzwerktreffen des JNB findet Anfang Oktober im Biosphärengebiet Schwarzwald statt. Wir freuen uns darauf, die Arbeit fortzusetzen, neue Ideen zu entwickeln und weiterhin junge Menschen für die BRs zu begeistern.



(Fotos: Franziska Leimkühler, Jorina Rath)

### **Förderhinweis**

Das Projekt „Jugendnetzwerk Biosphäre“ wird gefördert von der HIT Umwelt- und Naturschutz Stiftungs-GmbH. Die Projektadministration und -beratung erfolgt durch Nationale Naturlandschaften e.V.

### **Kontakt für Presseanfragen**

Jugendnetzwerk Biosphäre: Rachel O'Shea (AG Öffentlichkeitsarbeit), [presse@jugendnetzwerk-biosphaere.de](mailto:presse@jugendnetzwerk-biosphaere.de)

Nationale Naturlandschaften e.V.: Andrea Hoffmann, [andrea.hoffmann@nationale-naturlandschaften.de](mailto:andrea.hoffmann@nationale-naturlandschaften.de)